

Anforderungsprofil	Stand: 16.03.2023 Ersteller/in: Fr. Leichter, (Stellenzeichen): LKrpflD
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: JVA Moabit

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Mitarbeit im Krankenpflegedienst /Schichtleitung in der ZMA • Medizinische Versorgung der im jeweiligen Zuständigkeitsbereich untergebrachten Inhaftierten in Abstimmung mit den jeweils zugeordneten Ärzten des JVK Berlin und externen Fachärzten, der Pflegedienstleitung und der LZMA • Koordinierung und Organisation der Arztgeschäftsstelle innerhalb einer Schicht sowie fachliche Anleitung des eingesetzten Krankenpflegepersonals
-----------	---

2.	Formale Anforderungen • Erfüllen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen • die Erlaubnis zur Führung einer der folgenden Berufsbezeichnungen: (Gesundheits-) Krankenschwester/ Krankenpfleger*in, Kinder-Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Pflegefachmann/-frau oder Altenpfleger*in
-----------	--

Gewichtungen

entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften sowie hierzu erlassener AV (StVollzG Bln, UVollzG Bln., StPO, StGB, BtMG, SGBII/XII, IFSG)		X		
3.1.2	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.)			X	
3.1.3	Kenntnisse der vollzuglichen Organisationsstrukturen und Verfahrensabläufe sowie Kenntnisse der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen der Anstalt		X		
3.1.4	Verwaltungstechnische Kenntnisse und praxisbezogene Kenntnisse				X
3.1.5	IT Kenntnisse in MS Office, Outlook, DSM-Ware, Basis Web			X	

3.1.6	Kenntnisse und Erfahrungen in der medizinischen Betreuung und Versorgung innerhalb des Rahmenbedingungen des Justizvollzuges		X		
3.1.7	Kenntnisse der Pflege- und Vollzugsdokumentation		X		
*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich					
	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• Arbeitet engagiert und ist flexibel im Dienstesinsatz				
	• Bildet sich anforderungsgerecht fort und bringt regelmäßig seine/ihre Kenntnisse und Erfahrungen ein				
	• Hält Stresssituationen aus und reagiert dabei überlegt				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• setzt sinnvoll Prioritäten, unterscheidet wichtiges vom unwichtigen				
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt eigene Aktivitäten aufeinander ab				
	• Organisiert den Arbeitsplatz übersichtlich				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				X
	• Organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-/Nutzengesichtspunkten				
	• Verwendet zur Verfügung gestellte Ressourcen sachgerecht und sparsam				
	• Wendet das erforderliche Wissen im Aufgabengebiet an				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in Entscheidungsprozesse mit ein,				
	• bezieht klare Standpunkte und begründet diese sachlich, verständlich und transparent				
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2.5	Durchsetzungsvermögen ► Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände.		X		
	• vertritt den eigenen Standpunkt mit überzeugenden Argumenten				
	• setzt unbequeme Entscheidungen durch				
	• vertritt Vorgaben loyal und in stimmiger Art und Weise				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• strukturiert Gespräche, fasst zusammen und sichert Ergebnisse				
	• stellt Gedanken und Ergebnisse schriftlich und mündlich präzise, flüssig und strukturiert dar				
	• vermittelt unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• initiiert und fördert die Zusammenarbeit				
	• strebt nach Lösungen, um zum Interessenausgleich beizutragen, wirkt integrierend				
	• geht mit Kritik konstruktiv um				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.			X	
	• verhält sich freundlich und aufgeschlossen				
	• fragt gezielt nach Anliegen, nimmt diese ernst, überprüft und handelt				
	• berät sachlich zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	- berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen - zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) - wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG - bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, - die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie - insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	- weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann - ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung - berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Umgang mit Gefangenen ► Fähigkeit, mit anvertrauten Gefangenen angemessen umzugehen und mit ihnen in Gruppenprozessen arbeiten zu können			X	
	- setzt Grenzen und überzeugt hinsichtlich erteilter Weisungen - geht mit Distanz/Nähe zu Gefangenen angemessen um - beachtet vollzugsspezifische Sicherheitsbelange				